Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 564
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Simon Weiß (PIRATEN)

vom 22. August 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. August 2013) und **Antwort**

Nichts genaues weiß man nicht - was macht eigentlich der Hinweisgeber zur Korruptionsbekämpfung?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der derzeitige Stand bezüglich der Umsetzung des Abgeordnetenhausbeschlusses vom 01.07.2010 hinsichtlich der Einführung eines elektronischen Hinweisgebersystems zur Korruptionsbekämpfung (Drucksache 16/3361)? Beabsichtigt der Senat, dieses Projekt noch in den kommenden Haushaltsjahren 2014/15 bzw. der laufenden Legislaturperiode in Angriff zu nehmen?

Zu 1.: Dem Beschluss des Abgeordnetenhauses folgend beabsichtigt der Senat die Einführung einer Internetplattform zur Korruptionsbekämpfung. Das Hinweisgebersystem zur Korruptionsbekämpfung konnte in den kommenden Haushaltsjahren 2014/2015 noch nicht veranschlagt werden.

2. Hat der Senat inzwischen bezüglich der organisatorischen Ansiedlung einer entsprechenden Stelle und der nötigen rechtlichen Voraussetzungen eine Entscheidung getroffen?
a) Wenn ja, wie lautet diese?
b) Wenn nein, bis wann ist damit zu rechnen?

Zu 2.: Das Hinweisgebersystem soll beim Landeskriminalamt angesiedelt werden.

3. Welche Mittel müssten voraussichtlich für den Betrieb des Systems bereitgestellt werden?

Zu 3.: Für die Einrichtung der Internetplattform zur Korruptionsbekämpfung ist nach einer ersten Schätzung mit folgendem Finanzbedarf zu rechnen:

Die Einführungskosten belaufen sich für eine Sprache (deutsch) auf ca. 7.140 € (inkl. Mehrwertsteuer). Jede weitere Sprache würde Einmalkosten in Höhe von ca. 1.600 € verursachen. Die laufenden Kosten betragen ca. 28.560 € jährlich. Für die Bereitstellung von drei PC-Arbeitsplätzen entstehen einmalige Kosten in Höhe von ca. 3.000 €. Darüber hinaus entsteht für die Einrichtung von drei zusätzlichen Planstellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes ein Personalmittelbedarf in Höhe von 155.000 € jährlich.

Berlin, den 21. September 2013

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Okt. 2013)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.